MEHR spannende Geschichten lesen Sie in der Stadlpost 3/2018

WILLY LEMPFRECHER

Jeder Tierbesitzer hat es schon einmal erlebt: Ein geliebter Hund, eine geliebte Katze stirbt. Es ist, als würde ein Familienmitglied von uns gehen. Auch Willy Lempfrecher kennt dieses Leid. Exklusiv in der STADLPOST schildert uns der Südtiroler Musiker die bewegende Geschichte von seinem Landseer-Hund „Mozzy" und was seine Familie und ihn schließlich tröstete: „Als unsere 11-jährige Schäferhündin Chessy im Sommer 2016 verstarb, wollten wir im Andenken an sie vorerst keinen Vierbeiner mehr zu uns nehmen. Es stellte sich heraus, dass insbesondere meine Frau Barbara sehr am Verlust litt. Irgendwann war uns klar: Ohne Hund – das ist kein Leben. Da Barbara sich früher schon mal einen Landseer gewünscht hatte, schaute ich mich nach einem Welpen um. Die deutsche Organisation ‚Landseer in Not' erfuhr von unserer Suche und fragte an, ob wir auch einen Junghund nehmen würden. Wir bekamen die Fotos und die Beschreibung von den Eigentümern zugesandt. ‚Mozart', mit sehr guten Papieren, hatte anscheinend einige Probleme mit anderen Rüden und Kindern und musste auch aus familiären Gründen weggegeben werden. Und so holten wir ihn im Dezember 2016 aus Deutschland zu uns. Anfangs war es nicht einfach mit ihm. Doch dank fleißiger Unterrichtsstunden in der Hundeschule Vahrn bei Brixen klappte es: ‚Mozzy' bekam schließlich sein ‚Diplom'. Eine Weile ging alles gut, doch plötzlich benahm sich

Abschied von seinem besten Freund

Überraschung! Andy Borg überreichte Willy beim smago! Award in Schladming Platin

Willy Lempfrecher hatte schon viele Hunde und kennt sich sehr gut aus auf diesem Gebiet. Sein „Mozzy" war für ihn etwas ganz Besonderes

Willys neuer Hund Balou ist auch ein Landseer. Er liebt es, stundenlang im Auto mitzufahren

'Mozzy' irgendwie unnatürlich und abwesend. Wir wussten dies nicht einzuordnen und entschlossen uns, zum Tierarzt zu gehen. Der war ratlos und verwies uns an die Spezialisten **Dr. Moser und Dr. Kircher** in Bozen. Dort teilte man uns die Horrordiagnose mit: schwere Form von Lymphdrüsenkrebs! Wir konnten es wirklich kaum glauben. Nicht einmal eine Chemotherapie konnte ihm jetzt noch helfen. Wir mussten uns von unserem geliebten Mozzy für immer verabschieden. Ahnungslos und in der Hoffnung, mit Medikamenten bald wieder mit ihm nach Hause zu können, waren wir zum Arzt gefahren – und nun dieses Unglück. Unser Liebling wurde nur zwei Jahre, einen Monat und einen Tag alt.

Dieser wunderbare Hund wird von uns nie vergessen. Dennoch entschieden wir uns schließlich, wieder einen Landseer in Not aufzunehmen. Und fanden den sechsjährigen Balou! Es war Liebe auf den ersten Blick. Balou kann und soll seinen Vorgänger nicht ersetzen. Er ist wunderschön und charakterlich wirklich etwas ganz Besonderes. Er begegnet Menschen und Tieren gerne, ist zu allen freundlich und ein sehr dankbares Wesen. Äußerlich gleicht er Mozzy, er ist gleich groß und schwer wie er, aber mit noch breiteren Pfoten. Sein Hobby ist Autofahren. Wenn Besucher kommen, prüft er jeden genau und man muss zuerst etwas aufpassen, da er stets kritisch ist. Aber wenn Balou sich den Überblick verschafft hat, nimmt er die Zuschauerrolle ein und wirkt ruhig und mächtig wie eine stolze Statue. Wir denken noch heute jeden Tag an Mozzy. Balou tröstet uns über seinen schmerzlichen Verlust hinweg." ■

WILLY LEMPFRECHER: FEST & FREUNDE

Vom 21. bis 24. Juni 2018 feiert der Musiker in Kaltern/Südtirol ein großes Musikfest. Mit dabei sind die Geschwister Niederbacher und die Vaiolets, ebenfalls alle aus Südtirol. Dazu wird eine MelodieTV-Reise inkl. Konzertbesuch und Ausflug angeboten: Infos: Hotline Deutschland: 0991/372 10 513, Hotline Österreich: 0043/1 36 16 26 333. Der Sänger („Die letzte Rose") ist seit April auch auf Tournee. Am 14. Mai in Freiberg, am 13. Juni in Pobershau, am 16. Juni in Mühlbach/Gais. Weitere Infos finden Sie unter www.lewi.it

DVD „Meine schönsten Lieder" Darauf haben die Fans schon sehnsüchtig gewartet. Im Juni erscheint die DVD „Willy Lempfrecher – Meine schönsten Lieder" (MCP). Tolle Musik, schöne Naturaufnahmen!

FÜR EINEN GUTEN ZWECK: MOZZY WIRD VERSTEIGERT

Viele tierliebe Menschen trauerten mit Willy Lempfrecher um seinen Hund. Manche bewegte die Geschichte sogar dazu, diesen wunderschönen Hund zu malen. Wie den Schweizer Künstler Hurti Wiedmer aus Watt. Willy Lempfrecher zur STADLPOST: „Wir bekamen ein sehr schönes Gemälde von Hurti und möchten dieses Bild für einen guten Zweck versteigern. Der Erlös soll komplett dem Tierschutz zugutekommen." Drei Projekte liegen dem Tierfreund dabei besonders am Herzen: Der Tierschutzverein **„Landseer in Not"** (www.vld-landseer.de) aus Geestland (Spendenkonto: IBAN: DE03292627220101928701, Volksbank Geeste-Nord), der Tierschutzverein Meran **„RespekTIERE – Meran"** (Spendenkonto: IBAN: IT 49 K 08115 5849000030 10 34570, Raiffeisen Lana, Facebook: www.facebook.com/tierschutzvereinrespektierenmeran/) sowie das **Tierheim Obervintl im Pustertal** (Spendenkonto: IBAN IT18K058 5658 3000 0357 1142 575, Volksbank Vintl, Homepage: www.tierheim-obervintl.it). Die STADLPOST und Willy Lempfrecher versteigern das wunderschöne Portrait von „Mozzy" (50x40 cm mit Rahmen), gemalt von Hurti Wiedmer. Seine Bilder werden im mehrstelligen Bereich gehandelt. Das Grundgebot liegt bei 500 Euro. Bitte senden Sie Ihr Gebot bis 28. Mai 2018 per Postkarte an: STADL Media GmbH, Postfach 1, 1082 Wien, Österreich. Oder per Mail an: info@stadlmedia.at. Stichwort: „Mozzy". Der Höchstbieter erhält das Porträt mit einem persönlichen Dankesschreiben von Willy Lempfrecher – sowie zwei Eintrittskarten zu seinem „Fest & Freunde" im Juni in Kaltern. Mit der Aktion helfen Sie vielen herrenlosen Tieren!

Hurti Wiedmer hat viele Stunden für das detailgenaue Porträt von Mozzy investiert

FOTOCREDITS: PRIVAT, MCP